

TECHNISCHE GESAMTPLANUNG

Beratung – Planung – Projektmanagement – Überwachung

Fachgebiete

- Technische Gesamtplanung
- Elektro- und Informationstechnik
- Technische Gebäudeausrüstung
- Leittechnik und Gebäudeautomation
- Integrierte Planung

Neubau und Sanierung von:

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Hotelanlagen
- Wellness- und Erlebnisbäder
- Schulen und Sportstätten
- Labors, Gebäude für Forschung und Lehre
- Industrie- und technische Bauten
- Krankenhäuser und Sozialbauten
- Kultur- und Veranstaltungsgebäude

Unsere Lösungen berücksichtigen:

- Minimierung der Investitions- und Folgekosten
- Optimierung des Energiekonzeptes
- Hohe Anlagenverfügbarkeit
- Einbindung regenerativer Energien
- Einfache Bedienung aller technischen Systeme
- Qualitätskontrolle der Ausführung

Elektro- und Informationstechnik

- Blitzschutz/Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
- Mittelspannungsanlagen
- Niederspannungsanlagen
- Photovoltaik
- Ersatzstromversorgungsanlagen (AEV / BEV, USV)
- Gebäudesystemtechnik
- Lichttechnik und Lichtdesign
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Konferenz- und Medientechnik
- Kommunikationsnetze
- Gefahrenmeldeanlagen, Brandmeldetechnik, Objektschutz
- Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme
- Aufzugsanlagen



Technische Gebäudeausrüstung

- Thermische und energetische Simulation
- Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und Klimaanlage
- Blockheizkraftwerke
- Sanitärtechnische Anlagen
- Krankenhaus-, Labor- und Küchentechnik
- Feuerlöschanlagen
- Energiekonzepte
- Regenerative Energien
- Energieoptimierung



Leittechnik und Gebäudeautomation

- MSR-Planung mit Funktionslisten nach VDI 3814
- Auswahl und Konzept von Bussystemen (EIB, LON)
- Integration vorhandener GA Systeme, z.B. auf Basis von BACNet
- Konzeption von verteilten GA Systemen auf Internet-Basis
- Systemintegration mit betriebswirtschaftlichen Lösungen auf OPC-Basis
- Konzeption von Lösungen für das Energiemanagement
- Gesamtkonzeption mit Einbindung von VdS-Gefahrenmeldeanlagen



Integrierte Planung

Wir planen mit einem Gewerke übergreifenden Ansatz unter Berücksichtigung von

- Kosten über Gesamtnutzungsdauer / Lebenszyklus
- Flexibilität bei Änderungen
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Effizienz für Nutzer und Effekte für Produktivität und Kreativität

